

Digitale Chancengleichheit durch künstliche Tutoren

Montag, 15:00 - 15:10 Uhr, Raum 12 (Halle 3)

Dr. Stefan Pietrusky
Universität Heidelberg

Abstract

Chancengleichheit in der Bildung ist eine Prävention für die Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Friedens und der Wahrung der Demokratie. Leider sind die Bildungschancen in den Bundesländern in Deutschland sehr ungleich verteilt. So zeigt eine aktuelle Untersuchung des Münchner Ifo-Instituts, dass Kinder in Berlin und Brandenburg die besten und in Bayern und Sachsen die schlechtesten Bildungschancen haben. Konkret wird aufgezeigt, inwieweit die Qualifikation der Eltern und das Haushaltseinkommen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben, dass Kinder später das Gymnasium besuchen können oder nicht. In der Wissenschaft gibt es verschiedene Vorstellungen, wie die Bildungschancen für alle Kinder verbessert werden können. In diesem Beitrag soll dargestellt werden, wie durch die Digitalisierung des Bildungssystems, konkret der Einsatz von künstlicher Intelligenz, jedem Kind ein digitaler Tutor zur Verfügung gestellt werden kann.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)